

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1906

46 (23.2.1906)

Arbeiter-Radfahrerverein Karlsruhe.

Samstag den 24. Februar in den Lokalitäten der Restauration Mühlstein 716

Masken-Kränzchen

Anfang punkt 8 Uhr. Schluß nach 12 Uhr.
Obligatorische Karrenabzeichen zu 20 Pfg. berechnen zum Eintritt.
Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.

Die Kommission.

Karlsruher Athleten-Gesellschaft

An dem am Samstag den 24. Februar d. J., abends 8 Uhr, im Schreypp'schen Bierkeller, Peterheimer Allee Nr. 18, stattfindenden

Kostümkränzchen mit Tanz

laden wir sämtliche Mitglieder nebst Familien-Angehörigen sowie Sportsfreunde und Gönner des Vereins mit der Bitte, zahlreich zu erscheinen.
Höflichst ein.

Zur Verteilung gelangen 3 Damen- und 3 Herrenpreise.
Dieses statt jeder besonderen Einladung.

Der Vorstand.

NB. Kopfbedeckung obligatorisch und am Eingang zu haben.

Fastnacht Montag, den 26. Februar,

Großes Faschings-Konzert

mit äußerst reichhaltigem Programm in unübertroffener Vollenbung, in den festlich dekorierten Räumen des Gasthauses zum

Ritter in Mühlburg

ausgeführt von der vollständigen Kapelle der 1. Ruffisch-Matrosen-Division
Herrn Kapellmeister: Herr Juan Mentenichulo.

Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

Es ladet zu zahlreichem Besuche freundlichst ein

Hermann Muser. 712

Grosse Karnevals-Gesellschaft Karlsruhe.

Sonntag den 25. Februar, vormittags 11 Uhr 11 Min., im Colosseums-Saal musikalischer, deklamatorisch-equilibristischer

Frühschoppen.

Eintritt frei für jedermann.
Der Elfer-Rat: 707
Kaller. Schneider.

Restauration „Zum Civoli“, Pforzheim.

Samstag den 24. Februar 1906:
Schlachtpartie
wom Freunde und Bekannte freundlichst einladet
Karl Landsee zum „Civoli“ 710

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an unserem früheren Verluste sprechen wir allen unseren Liebesthätigen Dank aus.
Karlsruhe, 22. Februar 1906.
Josef Geng.
Otto Geng. 713

Fastnachts-Krapfen

Mehl:
Krapfen-Mehl I, pr. a 17, 5 a 80
Krapfen-Mehl O, pr. a 18, 5 „ 85
Krapfen-Mehl in 5 a-Handtuchsäckch. 95

Schmalz:
gar. rein amerikanisches, a 50
„ „ deutsches, „ 60
Margarine, Süßrahm, „ 70
Pflanzenfett, pr. a 55 und 65
(Coco-Nußbutter)
Backöl, Liter 60

Zum Füllen der Krapfen:
Melange-Marmelade, u 25, 5 u-Gimer 1.25
Pflaumen, „ u 30 „ 1.40
Mirabellen, „ u 40 „ 1.75
Erdbeere, „ u 50 „ 2.25
Himbeer, „ u 50 „ 2.25
Zweitschen-Lattweg u 22
gar. rein, nur mit Zucker vermischt
empfehlen

Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
in den bekannten Karlsruher Verkaufsstellen.

Festhalle Karlsruhe.
Samstag, den 24. Februar 1906, abends 8 Uhr,

Grosser Maskenball
verbunden mit Prämierung

der schönsten und originellsten Herren- und Damenkostüme im Gabenwert von 520 Mk. (6 Herren- u. 10 Damenpreise, darunter je 100 Mk. bar als 1. Herren- und als 1. Damenpreis), sowie der schönsten u. originellsten Gruppen, jede aus mindestens 4 Personen bestehend (4 Geldpreise von 300 Mk., 150 Mk., 80 Mk. u. 50 Mk.)

Ball- und Konzert-Musik,

ausgeführt von den vollständigen Kapellen des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung des Rgl. Musikdirektors Herrn Boettge, des 1. Bad. Feld-Art.-Regts. Nr. 14 und des 3. Bad. Feld-Art.-Regts. Nr. 50, abwechselnd unter Leitung des Rgl. Musikdirigenten Herrn Liese und des Stabsstrompeters Herrn Schotte.

Nach der Preisverteilung (nach Nr. 17) 1 Stunde Pause.

PROGRAMM:

1. Marsch: „Lustig bum, fröhlich bum“	Viele	18. Walzer: „Spana“	Waldeufel
2. Ouvertüre zur Operette „Eine Dame“	Suppé	19. Rheinländer: „Schneeflocken“	Liese
3. „Dort unten im Silden“	Amerikan. Fantasie	20. Française: „Die goldene Märchentell“	Verté
4. Polonaise: „Am Hochzeitsmorgen“	Lebedev	21. Polka: „Die Aftarsreise“	Suppé
5. Walzer: „La Barcarolle“ aus Hoffmanns Erzähl.	Bertr.	22. Mazurka: „Hand in Hand“	Latana
6. Française nach Motiven der Operette „Der Vogelhändler“	Jeller	23. Walzer: „Luna“	Sinte
7. Fantasie aus der Oper „Corinna“	Biel	24. Lancer: „Marsell Angot“	Leocq.
8. Walzer: „Unter Palmen und Blumen“	Etahn.	25. Mazurka: „Der erste Liebestraum“	Dellingr.
9. Salonstück: „Hänel und Gretel“	Mädiger-Krafftendorf	26. Walzer: „Eisenreigen“	Gungl
10. Française nach Motiven der Operette „Die Kledermaus“	Etrauf.	27. Française: „Hermine“	Ivanovici
11. „Eine lustige Fahrt durch die musikalische Welt“	Kaufm.	28. Schottisch: „Herz Dame“	Fahrbach
12. Mazurka: „La Garine“	Ganne.	29. Rheinländer: „Ungarisch“	Hirch
13. Lancer: „The Geisha“	Jones	30. Lancer: „Vis-a-vis“	Faul.
14. Schottisch: „Mollette“	Wißner.	31. Walzer: „Wiener Bürger“	Ziehrer
15. Walzer: „Frühlingsluft“	Reiterer.	32. Mazurka: „Die Vögel“	Fahrbach
16. Française: „Carmen“	Biel.	33. Française: „Amor an Bord“	Sullivan
17. Polonaise: „Dresdener Hofball“	Schröder.	34. Galopp: „Schlittschuhfahrt“	Ball.

Die mit geraden Nummern bezeichneten Stücke werden von der Grenadier-Kapelle, die mit ungeraden Nummern bezeichneten werden von den Artillerie-Kapellen gespielt.

Eintrittskarten im Vorverkauf für die Person zu 3 Mk. sind von Mittwoch den 21. Februar bis Samstag den 24. Februar abends 7 Uhr, zu haben bei:

- | | |
|--|--|
| Herrn Kaufmann F. Kühnel, Durlacher Allee 4,
Eduard Kluge, Kaiserstraße 51,
Hofjäger A. Fren, Kaiserstraße 99,
Kaufmann A. Stauffert (P. E. Ritter's Detail), Kaiserstraße 113, Ede Adlerstraße,
J. Kiesel, A. L. Wolf's Nachf., Kaiserstr. 150,
R. S. Dietrich, Kaiserstraße 177,
E. Dahlemann, Kaiserstraße 185, | Herrn Kaufmann A. Lindenlaub, Kaiserstraße 191,
G. Schneider, Kaiserstraße 207,
Hoflieferant W. L. Schwab Nachf., Amalienstraße 19,
Kaufmann Chr. Weber, Kriegstraße 3 a,
H. Steinmann, Werderstraße 42,
Fritz Weiss, Luisenstraße 68,
Hofposamenteur Fr. Weiss, Kaiser Allee 51 und Amalienstraße 22. |
|--|--|

Saal- und Galerie-Öffnung um 7 Uhr abends.

Eingang in den Saal durch den Garderobebau rechts vom Hauptportal, zur Galerie auf den neuen Galerietreppen rechts und links vom Hauptportal.
In den Ballsaal ist der Zutritt nur im Maskenkostüm oder Kallanzug gestattet.
Eine Maskengarderobe befindet sich im Garderobebau. Das Garderobegeld beträgt 20 Pfg. für zur Abgabe kommende Gegenstände.
Programme sind zu 10 Pfg. das Stück am Saaleingang zu haben.
Kontrollmaßregeln: Die an den Eintrittskarten befindlichen Abschnitte werden beim Betreten der Ballraumlichkeiten von dem Aufsichtspersonal abgetrennt und zurückgehalten; die Karten selbst sind von den Inhabern sorgfältig aufzubewahren, da sie bei einer stattfindenden Kontrolle als Nachweis zu dienen haben. Wer ohne Karte betreten wird, hat Ausweisung zu gewärtigen. Bei vorübergehendem Verlassen der Festhalle muß man sich von dem Aufsichtspersonal einen Abschnit herausfordern lassen, da nur gegen dessen Rückgabe der Wiedereintritt gestattet ist.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten mache die schmerzhafte Mitteilung, daß mein treubestorgter Gatte
Johann Keck
im Alter von 84 Jahren Donnerstag früh 9 Uhr nach längerer Krankheit verschieden ist.
Pforzheim den 22. Februar 1906.
Luise Keck geb. Säuberlich.

Mehl Mehl (ohne Aufschlag)

1 Pfd. 16 Pfg., 6 Pfd. 85 Pfg., 1 Pfd. 18 Pfg., 6 Pfd. 90 Pfg., 1 Pfd. 20 Pfg., 6 Pfd. Mk. 1.—
Zweitschen, garant. neue bozn. türk. per Pfd. 20, 25 und 30 Pfg.
Dampfpfäfel, Ia. Ware per Pfund 55 Pfg.
Aprikosen per Pfund 55 und 65 Pfg.
Bismarschnitze, Würstbäler Pfund 28 Pfg.
Wischobitz, Feig per Pfd. 25 u. 35 Pfg.
Amerik. Apfelschnitze Pfd. 40 u. 53 Pfg.

Emil Bucherer,
in den bekannten Verkaufsstellen.

Empfehle mein
Wash- und Bügelgeschäft.
Eine Karte genügt, dann wird die Wäsche gebolt u. wieder gebracht.
Franz Wiestle, Eisenweinst. 24.
Eine belg. Bierschänke
nebst 4 halbgemachten Tischen sind preiswert zu verkaufen. Zu erfragen in der Bierkneipe zum „Bahnhof“ in Rastatt.

Abschlag.

Nur für die Tage bis inkl. 28. Februar:
Schweineschmalz
garantiert rein amerikanisches
a 50
empfehlen 736.2

Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
in den bekannten Karlsruher Verkaufsstellen.

Krankenhaus-Neubau Karlsruhe.

Die Herstellung des
Schorsteins
für die Dampfbesenlage des neuen Krankenhauses soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.
Bedingungen, Angebotsformulare und Zeichnungen, welche nach auswärts nicht verlangt werden, liegen während der Dienststunden beim städt. Hochbauamt, Rathaus 2. Obergesch. Zimmer 116, zur Einsicht auf.
Angebote sind bis zum Donnerstag den 8. März d. J., nachmittags 3 Uhr, dem Städt. Hochbauamt, daselbst einzureichen.
Karlsruhe den 20. Februar 1906.
Städt. Hochbauamt.

Wäsche

zum waschen und bügeln wird empfohlen
Luisenstraße 9, 8. St.
Diwan sowie Ottomane
gut gearbeitet, billig zu verkaufen.
E. Cramer, Tagelager, Schützenstr. 44.

Blau Anzüge
von Guten das Beste
R. Pahr,
32 Kronenstraße 22.